



ZUBEHÖR FÜR FUNKGERÄTE ZUR VERWENDUNG MIT PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG

SICHER UND EFFEKTIV KOMMUNIZIEREN

DAS PROBLEM

COVID-19 hat nach wie vor verheerende Auswirkungen. Da das Wohlergehen der Einsatzkräfte oberste Priorität hat, führen Notfalldienste und andere Organisationen, die COVID-19 an vorderster Front bekämpfen, Sicherheitsmaßnahmen ein, um ihre Mitarbeiter zu schützen und das Infektionsrisiko zu verringern. Zu diesen Maßnahmen gehört die Ausgabe von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) an Personen, die in Hochrisikobereichen tätig sind.

Das Virus breitet sich unter anderem durch das Ausatmen von Tröpfchen aus, die sich auf harten Oberflächen, wie z.B. einem Funkgerät, festsetzen können. Im Schichtdienst erhöht sich durch Weitergabe des Funkgeräts von einem Kollegen an den nächsten das Risiko einer Infektionsübertragung.

Da Funkgeräte normalerweise unter der Schutzkleidung getragen werden, kann die effektive Bedienung des Geräts für Mitarbeiter mit persönlicher Schutzausrüstung eine Herausforderung darstellen und die Kommunikation erschweren. Problematisch ist hier die eingeschränkte Zugänglichkeit der Push-To-Talk (PTT) Taste/Sprechtaste und die Beeinträchtigung des Hörverstehens beim gleichzeitigen Tragen der PSA.

Wie kann eine störungsfreie Kommunikation auch mit angelegter PSA sichergestellt werden?

DIE LÖSUNG

Motorola Solutions setzt sich durch Innovationen im Bereich der einsatzkritischen Technologien fortlaufend für den Schutz von Menschen und der Gemeinschaft ein. Ein Großteil der von uns entwickelten Technologien kann sofort genutzt werden, um den Herausforderungen dieser gesundheitlichen Krise zu begegnen.

Die weitere Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen und gleichzeitig das Wohlergehen aller Einsatzkräfte zu gewähren, bedeutet zu diesem Zeitpunkt natürlich eine große Herausforderung. Aber eines ist sicher: Auch mit Ihrer PSA werden Sie weiterhin effektiv kommunizieren können. Die Verwendung von Audiozubehör schützt die Funkgerätoberfläche vor dem Besatz mit ausgeatmeten Tröpfchen – und reduziert somit das Risiko der Infektionsübertragung über im Schichtdienst gemeinsam benutzte Funkgeräte.

Mit unserem Ohrmikrofonsystem IMPRES können Sie sich ganz auf Ihre Aufgaben konzentrieren – nicht auf den korrekten Einsatz Ihrer technischen Ausstattung. Schließen Sie das Zubehörteil direkt an Ihr Funkgerät an und nutzen Sie die integrierte (in-line) PTT-Taste. Diese ist durch einen Schutzring geschützt, um ein versehentliches Auslösen der Sprechtaste zu verhindern. Auch wenn Ihr Funkgerät von Ihrer Schutzausrüstung verdeckt wird, erhalten Sie somit dieselbe PTT-Funktionalität wie ohne PSA.



Ihr zusätzlicher Vorteil: das Ohrmikrofon. Der kleine Ohrhörer liegt sicher in der Ohrmuschel an, so dass er Sie nicht behindert und eine maximale Schutzwirkung Ihrer PSA sicherstellt. Der Ohrhörer verfügt über ein eingebautes Mikrofon, das per Knochenschall-Technologie die deutliche Übertragung wichtiger Kommunikation sicherstellt. So werden Sie auch dann noch problemlos verstanden, wenn Sie eine Maske tragen.

Der Hygiene kommt in dieser Situation größte Bedeutung zu. Bitte befolgen Sie die [WHO-Leitlinien](#) zur Eindämmung von COVID-19 sowie unsere [Empfehlungen](#) zur Reinigung und Desinfektion von Funkgeräten und Zubehörteilen.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNSERE AUSWAHL AN ZUBEHÖR FÜR **TETRA** UND **APX**.

OHRMIKROFONSYSTEM IMPRES

- Teilenummer für die APX und MTP6000 Serien: **PMLN5653**¹
- Teilenummer für die MTP3000 Serie: **PMLN5729**

MERKMALE



Weitere Informationen über unsere Zubehörteile zum verbesserten Schutz Ihrer Einsatzkräfte erhalten Sie unter www.motorolasolutions.com

¹Nicht kompatibel mit Handfunkgeräten vom Typ APX 8000 und Hazloc.

Motorola Solutions Germany GmbH, Telco-Kreisel 1, 65510 Idstein, Deutschland.

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS sowie das stilisierte M-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Motorola Trademark Holdings, LLC und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. © 2020 Motorola Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten. (04/20)